

Samstag, den 26. August 1916, abends 8 Uhr:

zum 124. Male:

# Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Der Polizist	Oscar Fuchs
Fin, seine Frau	Lotte Fußt	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Schäng	Friedrich Wörnle
Heubes	Willy Buschhoff	Picard, ein Französischer Beamter	Otto Schotten
Knipperling	Eugen Dumont	Der Küster	Bruno Rings
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Otto Stoeckel	I. Frau	Elli Oberbrinkmann
Zimpel	Peter Esser	II. Frau	Herta Servos
Fläsch, Hausierer	Emil Lind	III. Frau	Thea Grodzinsky
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	Ein alter Mann	Heinrich Klapper
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
Fitzkes	Heinrich Felden		
Seine Frau	Lotte Crusius		Verschiedene Gäste.

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Elnlaß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Sonntag, den 27. August 1916, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, zu ermäßigten Preisen:  
zum 23. Male:

## Henriette Jacoby

abends 8 Uhr: zum 125. Male:

# Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser.

Montag, den 28. August 1916, abends 8 Uhr, zu kleinen Preisen:

## Jettchen Gebert

Schauspiel in 5 Akten von Georg Hermann

**Preise: Mk. 2.—, 1.50, 1.—, 0.50.**

Dienstag, den 29. August 1916, abends 8 Uhr, **Serie III** zum ersten Male:

**Paracelsus** von Schnitzler — **Hexenfang** von Hopfen

## Serienvorstellungen

zu ermäßigten Preisen

Es beginnt: **SERIE V** Freitag, den 6. Oktober 1916

Preise der Plätze

(für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.

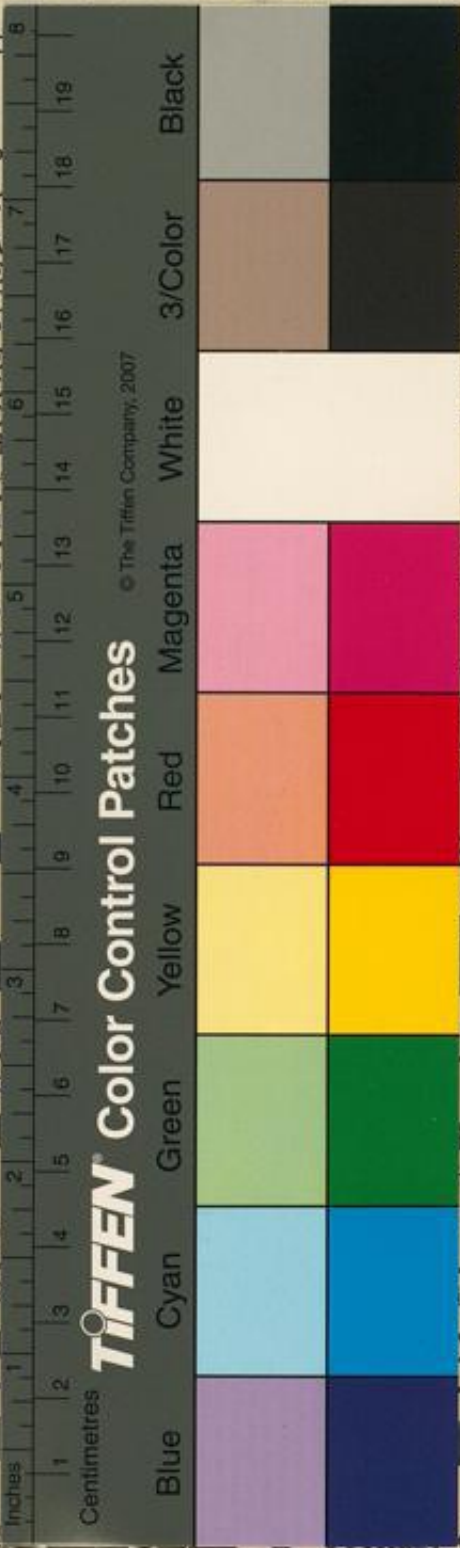




Samstag, den 26. August 1916, abends 8 Uhr:  
zum 124. Male:

# Schneider Wibbel

Komödie		Müller-Schlösser
Anton Wibbel, Schneidermeister . . . . . P	Black	ackels
Fin, seine Frau . . . . . L	3/Color	izist . . . . . Oscar Fuchs
Krönkel, Küfermeister . . . . . T	White	t zum schwarzen Anker . . . . . Leo Plütckebaum
Heubes . . . . . W	White	ein Französischer Beamter . . . . . Friedrich Wörnle
Knipperling . . . . . E	White	ster . . . . . Bruno Rings
Mölfes, Geselle bei Wibbel . . . . . C	White	. . . . . Elli Oberbrinkmann
Zimpel, . . . . . P	White	. . . . . Herta Servos
Fläsch, Hausierer . . . . . E	White	. . . . . Thea Grotzinsky
Hopp-Majän, Bänkelsängerin . . . . . E	White	r Mann . . . . . Heinrich Klapper
Pangdich, Blechschläger . . . . . E	White	chen . . . . . Ria Hertz-Lücker
Fitzkes . . . . . H	White	Verschiedene Gäste.
Seine Frau . . . . . L	White	
Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pau		In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittello		und Steuer)
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk		e, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
Kassenöffnung 7 Uhr		6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe
Sonntag, den 2		70.
Vorstellung 8 Uhr		Ende 10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr
zu ermäßigten Preisen:		
<b>Her</b>		<b>acoby</b>
<b>Schn</b>		<b>Wibbel</b>
Kom		ller-Schlösser.
Montag, c		zu kleinen Preisen:
<b>Jet</b>		<b>ebert</b>
Preis		ermann
Dienstag, den 29		<b>1.—, 0.50.</b>
<b>Paracelsu</b>		e III zum ersten Male:
<b>Sel</b>		<b>xenfang</b> von Hopfen
		<b>ungen</b>



Es beginnt: . . . . . den 6. Oktober 1916

**Preise der Plätze**  
(für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang . . . . .	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)
II. Rang . . . . .	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.  
Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.